

Gebet um Mitmenschlichkeit - aus dem Senegal

Allmächtiger Vater,
ein jeder in diesem Land ist dein Kind.
die Millionen, die jeden Morgen zur Arbeit gehen,
die Mütter mit ihren Kindern,
die jungen Leute in den Diskotheken,
die Kranken, die Alten, die Sterbenden,
die Verbrecher und die Gefangenen,
die Schüler und die Lehrer,
die Sportler,
die Angestellten in meinem Haus,
die Unterdrückten,
die Opfer des Rassenhasses,
die Glücklichen und die Traurigen.

Hilf mir, dass ich sie als deine Kinder annehme,
als meine Brüder und Schwestern.
Erfülle mich mit dem Mitleid Christi.
Lass mich sie umsorgen und sie verstehen.
Lehre mich, dass ich mich ganz hingeebe,
nicht in einer Geste der Großzügigkeit,
sondern von ganzem Herzen.
Zeige mir, wie ich als Christ leben soll.
Amen.

(Verfasser unbekannt)

Gebet zum Hohelied der Liebe

Gott der Liebe, manchmal fühlen wir uns ohnmächtig in Anbetracht der Lieblosigkeit in dieser Welt.

Viel zu oft zeigen auch wir uns nicht liebend, sondern lieblos gegenüber unseren Mitmenschen.

Doch Paulus macht uns deutlich: Das Erkennungszeichen für uns als Christinnen und Christen muss die Liebe sein.

Deshalb bitten wir dich, Gott der Liebe:

Schenke uns deine langmütige Liebe, die Geduld zeigt, auch mit den Menschen, mit denen wir uns schwertun.

Schenke uns deine gütige Liebe, die gibt, ohne Ansehen von Herkunft, Stand und Einfluss.

Schenke uns deine zurückhaltende Liebe, die keine Gegenleistung und kein Dank erwartet.

Schenke uns deine feinfühlig Liebe, die keinen Gewinn und keinen Vorteil sucht.

Schenke uns deine wahrhaftige Liebe, die sich verschenkt ohne Hintergedanken.

Schenke uns deine frohe Liebe, die gerne und mit Freude gibt.

Lass auch durch uns in dieser Welt spürbar werden:

Die Liebe, deine Liebe hört niemals auf.

Amen.

(Norbert Becker)

Ökumenisches Friedensgebet

Guter Gott,
hilf uns Menschen in aller Welt, neue Wege zu finden,
um eine Welt der Gerechtigkeit aufzubauen,
eine Welt ohne Rassismus, ohne Gewalt und ohne Krieg.
Hilf uns, eine Welt aufzubauen, in der Kinder Zugang
zu Wasser haben und zur Schule gehen können.

Hilf uns, eine Welt aufzubauen, in der die Kinder
Zugang finden zu Bildung und genug zu essen haben,
ohne auf der Straße betteln zu müssen, am Busbahnhof
oder an den Schienen, vor den Moscheen, den Kirchen und Synagogen.

Guter Gott,
hilf uns Menschen in aller Welt, neue Wege zu finden,
um eine Welt ohne Tränen aufzubauen,
eine Welt ohne Hunger, ohne Durst, eine Welt des Friedens.
Du schenkst uns überall auf der Welt die Kraft, neue Wege zu finden:

Mit dir überwinden wir Unterschiede,
die keine Bedrohung mehr sind.
Mit dir nehmen wir uns gegenseitig ohne Vorbehalte an.
Und Hand in Hand gehen wir voran ohne Angst.
Wir schenken ein Lächeln, ein Augenzwinkern, einen Händedruck.

Guter Gott,
hilf uns Menschen in aller Welt,
neue Wege zu finden,
um eine Welt aufzubauen,
in der alle Frieden finden.
Amen.

(Ökumenisches Friedensgebet 2011, © EMW, Hamburg; missio Aachen und München)

Kurzfassung:

Guter Gott, hilf uns Menschen in aller Welt, neue Wege zu finden, um eine Welt ohne Tränen aufzubauen, eine Welt ohne Hunger, ohne Durst, eine Welt des Friedens. Du schenkst uns überall auf der Welt die Kraft, neue Wege zu finden.

Mit dir überwinden wir Unterschiede, die keine Bedrohung mehr sind. Mit dir nehmen wir uns gegenseitig ohne Vorbehalte an. Und Hand in Hand gehen wir voran ohne Angst. Wir schenken ein Lächeln, ein Augenzwinkern, einen Händedruck. Guter Gott, hilf uns Menschen in aller Welt, neue Wege zu finden, um eine Welt aufzubauen, in der alle Frieden finden.
Amen.

Gebet vor dem Segen

Lehre uns deine Weisung, Herr

Gütiger Gott, der du uns gute Tage schenken und das liebende Leben bereiten willst. Unser Auftrag ist von dir, lass uns mit ganzem Herzen, ganzer Seele und all unserer Kraft die Menschen lieben, die du uns anvertraust.

Lehre uns deine Weisungen, Herr

Gib uns ein gutes und schützendes Wort für die, die danach hungern. Lass uns achtsam sein für die leise Sprache der Stillen und Verzweifelten unter uns.

Lehre uns deine Weisungen, Herr

Gib uns einen klaren Blick für die Not der Menschen und den Mut tatkräftig einzutreten

für Gerechtigkeit – hier vor unseren Augen und dort weit in der Welt: in Südafrika, im Senegal, Afghanistan, Tibet, Birma

Lehre uns deine Weisungen, Herr

Gib uns Liebe für alles, was wir tun. Lehre uns die Einfachheit des Herzens, auf dass wir es in Demut in deinem Namen tun.

Lehre uns deine Weisungen, Herr

Sei nahe den Menschen am Rand der Dörfer und Städte. Lass uns ihnen nahe bleiben.

Wir bitten dich nicht um Erfolg, sondern um Segen.

Lehre uns deine Weisungen, Herr

Gütiger Gott, deine Augen sehen auf die Menschen guten Willens. Heilige das Verlangen unserer Herzen.

Das bitten wir durch Jesus Christus, deinen geliebten Sohn im Heiligen Geist.

Amen.

(Autorinnen: Schwestern der Communität Casteller Ring, Schwanberg)

Fürbitten zur Lesung

Paulus möchte der Gemeinde in Korinth, aber auch uns heute Mut machen, an die Kraft der Liebe zu glauben und mutig die Liebe zu leben. Mit ihm bitten wir Gott um seinen liebevollen Beistand in den Nöten unserer Zeit:

1. Paulus sagt: „Die Liebe ist gütig.“ – Wir bitten für alle, die sich dafür einsetzen, dass deine Liebe für andere Menschen spürbar werden kann; international in Hilfswerken wie der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe aber auch in unseren Gemeinden und Nachbarschaften. Stärke sie für ihren wichtigen Liebesdienst.

Gott der Liebe – wir bitten dich, erhöre uns.

2. Paulus sagt: „Die Liebe sucht nicht ihren Vorteil.“ – Wir bitten für uns selbst. Bewahre uns als Christinnen und Christen davor, gerade in schweren Zeiten zuerst unseren eigenen Vorteil zu suchen. Lass uns stattdessen mit Kopf und Herz begreifen, dass in großen Herausforderungen nur das Wir gewinnen kann.

Gott der Liebe – wir bitten dich, erhöre uns.

3. Paulus sagt: „Die Liebe trägt das Böse nicht nach.“ – Wir bitten für alle, die schwere Verletzungen und Kränkungen erleiden mussten. Heile ihre Wunden, bewahre sie vor Resignation und Hass und mache ihnen Mut, Schritte zur Vergebung zu wagen.

Gott der Liebe – wir bitten dich, erhöre uns.

4. Paulus sagt: „Die Liebe hofft alles.“ – Wir bitten für alle, denen der Mut zum Leben fehlt, weil sie schwere Sorgen belasten. Schenke ihnen Menschen, die ihnen geduldig zur Seite stehen und sie so ermutigen, neue Hoffnung und neuen Lebensmut zu finden.

Gott der Liebe – wir bitten dich, erhöre uns.

5. Paulus sagt: „Die Liebe hört niemals auf.“ – Wir bitten für alle, die einen lieben Mitmenschen verloren haben. Steh ihnen bei in ihrer Trauer und ermutige sie durch den Glauben daran, dass deine Liebe niemals endet – auch nicht im Tod.

Gott der Liebe – wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, deine Liebe ist stärker als alle Lieblosigkeiten dieser Welt. Stärke unseren Glauben und hilf uns, die Liebe zu leben. Denn deine Liebe hört niemals auf.

Amen.

Fürbitten zum Evangelium

„Fürchtet euch nicht“ lautet der Aufruf und die Einladung Jesu im Evangelium. Nehmen wir diese Einladung an. Bringen wir die Ängste und Sorgen unserer Zeit zu Gott, im Vertrauen darauf, dass er uns gerade in der Not besonders nahe ist.

1. Wir bitten für alle Menschen, die sich vor Einsamkeit fürchten.
Lass sie Wärme und Halt finden durch die Zuneigung einfühlsamer Mitmenschen und die Erfahrung deiner Nähe.
2. Wir bitten für alle Menschen, die sich vor Armut und materieller Not fürchten.
Lass sie Ruhe und Zuversicht finden durch Menschen, die ihre Not sehen und beherzt handeln.
3. Wir bitten für alle Menschen, die sich vor dem Verlust ihres Arbeitsplatzes fürchten.
Lass sie Hoffnung und Kraft finden durch das Vertrauen auf die Stärken, die du ihnen geschenkt hast, und die Gewissheit, dass du uns auch dort Wege eröffnest, wo wir selbst keinen Ausweg sehen.
4. Wir bitten für alle Menschen, die sich vor einem rauer werdenden Klima in unserem Land fürchten. Lass sie neuen Mut und neuen Optimismus finden durch Menschen, die auch heute entschlossen für Solidarität, Nächstenliebe und Zusammenhalt eintreten.
5. Wir bitten für alle Menschen, die sich vor Streit und Trennung in ihrer Familie oder ihrem Freundeskreis fürchten. Lass sie Frieden und Stärke finden durch Menschen, die ihnen beistehen, und durch den Mut, selbst den ersten Schritt zur Versöhnung zu wagen.

Gott, du bist bei uns auf ruhiger See, aber auch in den Stürmen unseres Lebens. Stärke unser Vertrauen in deinen Beistand und hilf uns, damit wir selbst Mutmacherinnen und Mutmacher für unsere Zeit sein können. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Fürbitten für den Senegal

1. In den ehemaligen Leprakolonien des Senegals leiden auch heute noch viele Menschen an Ausgrenzung und Diskriminierung. Wir bitten für alle, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden: Lass sie Menschen finden, die sie nicht übersehen, sondern ansehen und ihnen Wege zurück in unsere Gesellschaft ebnen.
2. Viele Menschen im Senegal leiden auch heute unter Krankheiten, weil die medizinische Versorgung nur unzureichend gewährleistet werden kann. Wir bitten für alle Kranken: Sei du ihnen nahe in ihrer Not und lass sie Trost und Heil durch die Hilfe einfühlsamer Mitmenschen erfahren.
3. Um Menschen vor den Gefahren einer Lepraerkrankung zu bewahren, sind viele Helferinnen und Helfer im Senegal fürsorglich und vorsorglich unterwegs.
Wir bitten für uns alle: Schenke uns einen wachsam und verständnisvollen Blick für unsere Mitmenschen – nicht erst dann, wenn diese bereits in Not geraten sind.